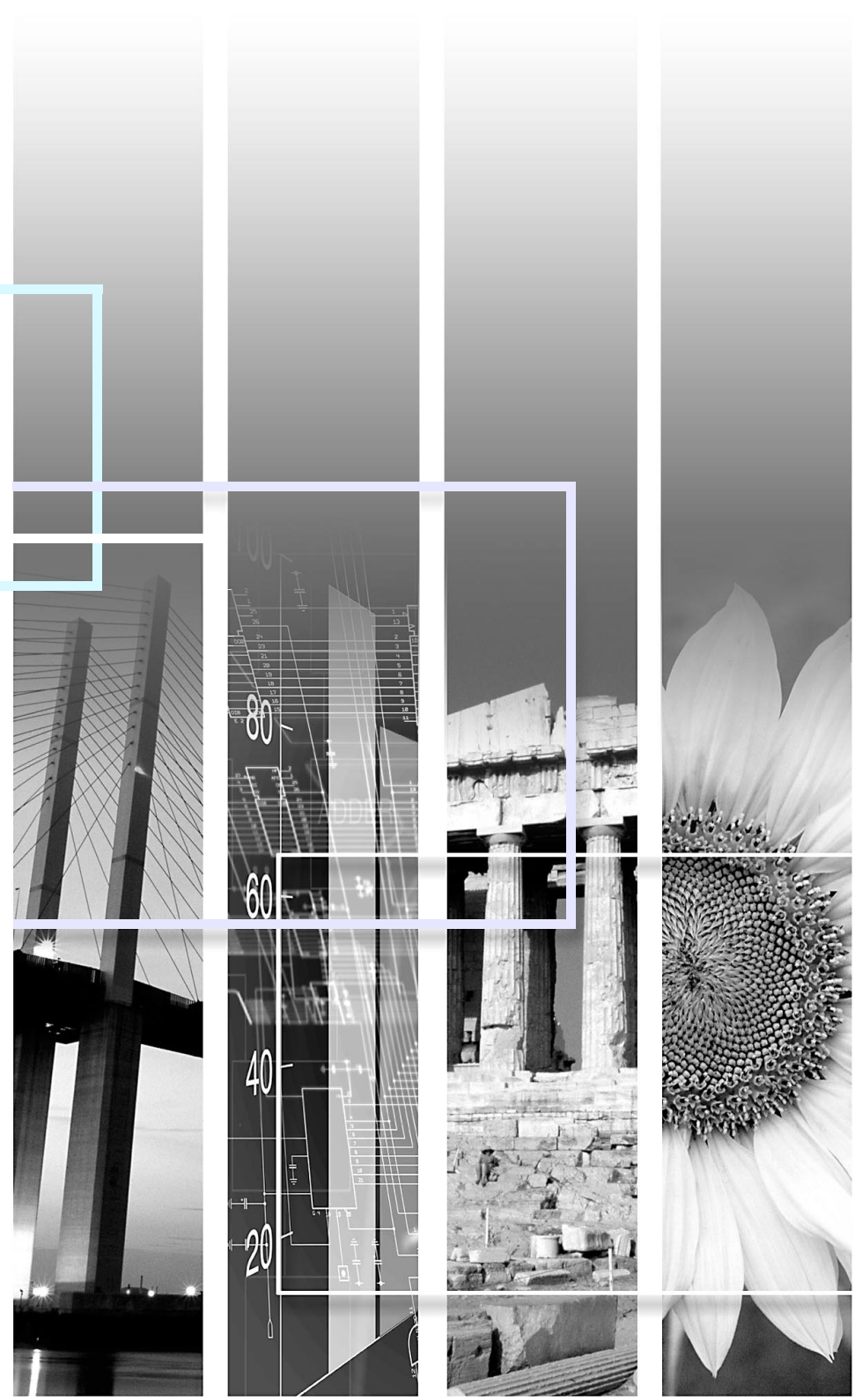







EPSON®

EMP NetworkManager Bedienungsanleitung



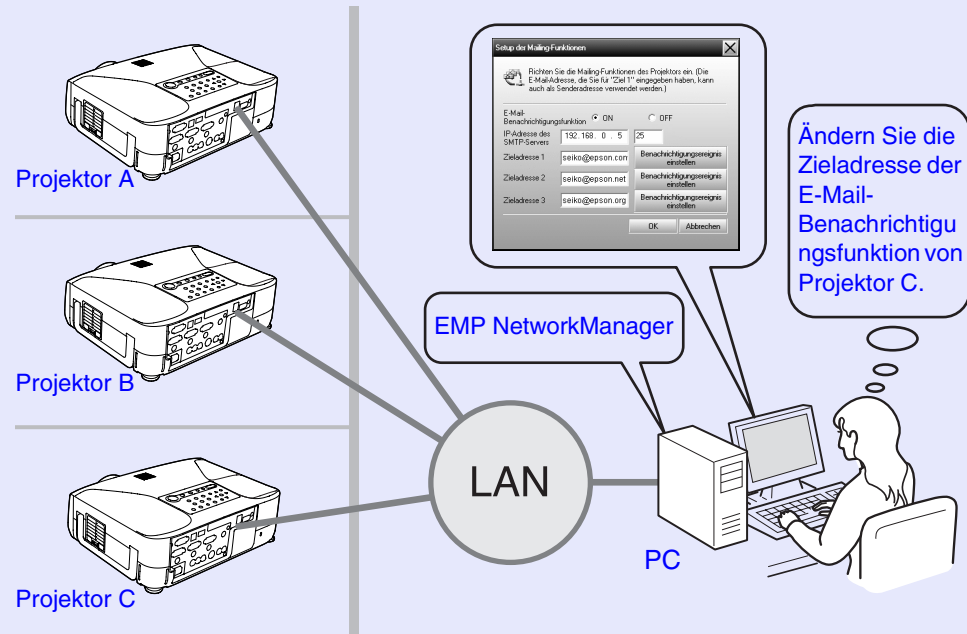
 Achtung	Diese Bezeichnung bedeutet, dass bei Nichtbeachtung der Anweisungen eine Gefahr von Verletzungen, Geräte- oder Sachbeschädigungen vorhanden ist.
 Tipp	Zusätzliche Informationen und nützliche Punkte zu einem Thema.
	Bezeichnet eine Seite mit nützlichen Hinweisen zum Thema. Klicken Sie für die Anzeige der betreffenden Seite auf die Seitennummer.
	Bedeutet, dass dieser Punkt, bzw. die unterstrichenen Wörter vor diesem Symbol im Glossar erklärt sind. Klicken Sie das unterstrichene Wort bzw. den Begriff an, um den entsprechenden Eintrag im "Glossar" anzuzeigen.  S.18
Vorgehen	Bezeichnet Bedienungsarten oder Bedienungsreihenfolge. Die angegebenen Anweisungen müssen in der mit Zahlen bezeichneten Reihenfolge ausgeführt werden.
[(Bezeichnung)]	Bezeichnung der Projektor- und der Fernbedienungstasten und der Ein- und Ausgangsbuchsen des Projektors. Beispiel: [Esc]
[Menübezeichnung]	Bezeichnung der auf dem Bildschirm angezeigten Schaltflächen und Menüs. Beispiel: "OK"

■ Bedeutung von "Gerät" und "Projektor"

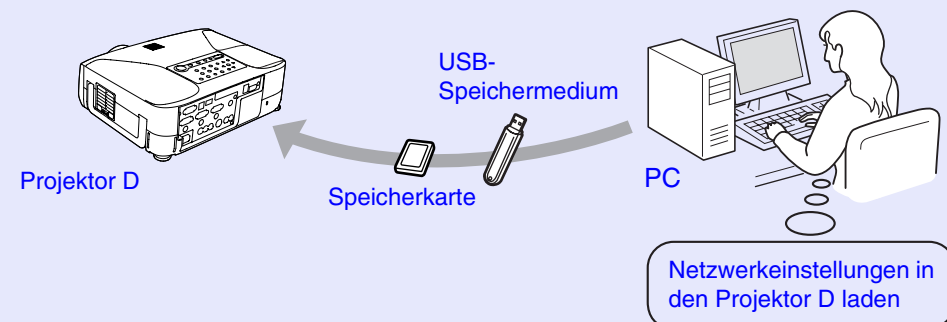
Wenn "Gerät" oder "Projektor" in diesem *Handbuch* erscheint, kann damit neben dem "Projektor" auch Zubehör oder Sonderausstattung bezeichnet werden.

In diesem Handbuch verwendete Bezeichnungen	1	Einstellungen unter Verwendung der Konfigurationsdatei	15
Anwendungsbereich des EMP NetworkManagers	3	Anlegen einer Konfigurationsdatei	15
Betriebsumgebung	3	Laden der Konfigurationsdatei im Projektor	16
Vor dem Betrieb	3	Glossar	18
Deinstallieren der Software	4		
Starten von EMP NetworkManager	5		
EMP NetworkManager-Fenster	5		
Anschließen an den Projektor	6		
Einstellen der Netzwerkparameter	7		
Grundsätzliche Netzwerkeinstellungen	7		
Einstellen der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion	8		
Einstellen des SNMP	10		
Wireless LAN-Einstellungen	11		
Wenn der erforderliche Projektor nicht angezeigt wird	13		
Verbindung durch Angabe einer IP-Adresse	13		
Importieren der vom EMP Monitor registrierten Liste	14		

Wenn Sie EMP NetworkManager verwenden, können Sie das aktuelle Netzwerk-Setup eines Projektors vom PC aus ändern.
Die Projektorbezeichnung und die Einstellungen für das LAN, die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion und für SNMP lassen sich ändern.
Es können bis zu 64 Projektoren eingestellt werden.



Die Netzwerkeinstellungen lassen sich außerdem in Form einer Datei exportieren, die sich in einem anderen Projektor laden lässt, um die gleichen Netzwerkeinstellungen auf diesen Projektor zu übertragen.



Tipp

Für die Projekteureinstellungen mit einem Computer (EasyWeb) kann der Webbrowser eines am Netzwerk angeschlossenen Computers verwendet werden. Für weitere Informationen über EasyWeb wird auf die Projektoranleitung verwiesen.

Betriebsumgebung

Für den EMP Network Manager bestehen die folgenden Systemvoraussetzungen.

* Macintosh-Computer lassen sich nicht verwenden.

Betriebssystem*	Windows 98 SE/Me/NT 4.0 (SP6a, über IE5)/2000 Professional/XP Home Edition/XP Professional
CPU	Pentium MMX mit 166 MHz oder mehr (Pentium II mit 233 MHz oder mehr empfohlen.)
Speicherkapazität	7 MB oder mehr (10 MB oder mehr empfohlen.)
Freier Festplattenplatz:	250 KB oder mehr
Anzeigegerät	XGA (1024 × 768) oder höhere Auflösung, und 16-Bit oder höhere Farbanzeige

Vor dem Betrieb

Beachten Sie die folgenden Hinweise, bevor Sie EMP NetworkManager starten.

- Die EMP NetworkManager-Software muss auf dem Netzwerk-PC installiert sein.
- Der PC und die Projektoren müssen für die Verbindung zum Netzwerk bereit sein.

Deinstallieren der Software

Für die Deinstallation eines Projektorsoftwareprogramms wählen Sie "Systemsteuerung" von "Arbeitsplatz" und klicken Sie doppelt auf "Software". Wählen Sie die zu deinstallierenden Programme und klicken Sie auf "Hinzufügen/entfernen" bzw. auf "Ändern/Entfernen" im Falle von Windows XP.



Tipp

Bei Verwendung von Windows 2000/NT4.0/XP sind für die Deinstallation der Software die Administratorrechte erforderlich.

Starten Sie EMP NetworkManager vom Windows-Bildschirm aus.

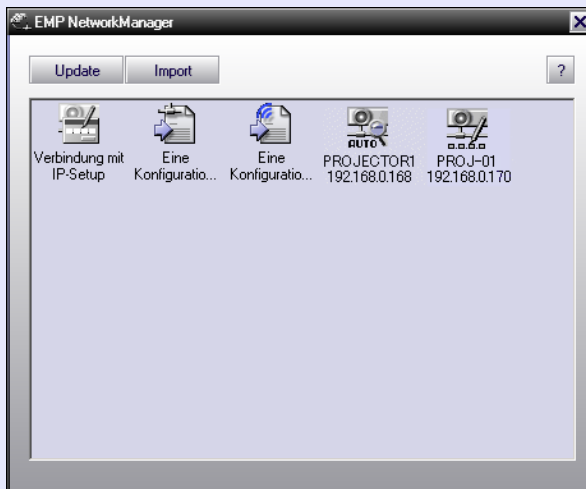
Vorgehen

Wählen Sie "Start" - "Programme" (oder "Alle Programme") - "EPSON Projector" - "EMP NetworkManager" in dieser Reihenfolge, um EMP NetworkManager zu starten.


Wenn das Projektorsymbol nicht angezeigt wird, sehen Sie unter "Wenn der erforderliche Projektor nicht angezeigt wird" nach.





☞ S.13

EMP NetworkManager-Fenster



Die Projektoren und Funktionen werden mit den folgenden Symbolen bezeichnet.

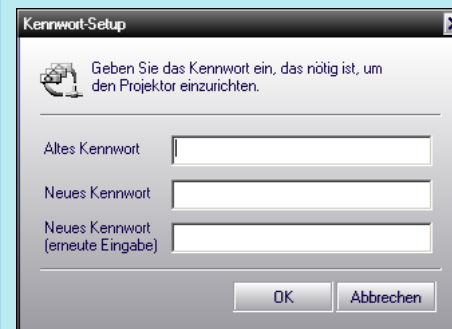
	Mit diesem Symbol wird eine IP-Adresse für den Anschluss eines Projektors bezeichnet. Beim doppelten Anklicken des Symbols erscheint das Fenster "Setup der IP-Adresse". ☞ S.13
---	---

	Mit diesem Symbol werden Konfigurationsdateien für Projektoren erzeugt, die über ein Wired LAN an einem Netzwerk angeschlossen sind. ☞ S.15
	Mit diesem Symbol werden Konfigurationsdateien für Projektoren erzeugt, die über ein Wireless LAN an einem Netzwerk angeschlossen sind. ☞ S.15
	Der Projektor, der automatisch erkannt wurde. ☞ S.7
	Einer der folgenden Projektoren. ☞ S.7 <ul style="list-style-type: none">• Mit "Verbindung mit IP-Setup" registrierte Projektoren• Der Projektor, der durch EMP Monitor registriert wurde



Tipp

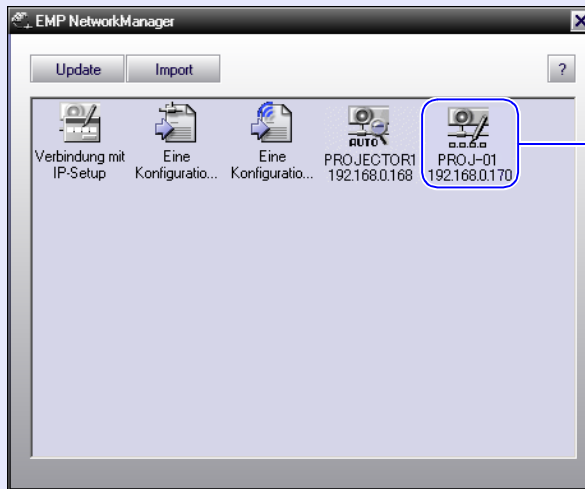
Wir empfehlen Ihnen dringend, ein Kennwort für die Sicherheit einzurichten. Um dies zu tun, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Projektorsymbol und wählen "Kennwort ändern". Jetzt können Sie das Kennwort für den Administratorbenutzer (Admin) ändern.



Verwenden Sie das folgende Verfahren, um den PC mit Hilfe von EMP NetworkManager mit dem Projektor zu verbinden.

Vorgehen

Doppelklicken Sie auf das Projektorsymbol für das Netzwerk-Setup.



Doppelklicken Sie auf den einzustellenden Projektor.

Der Projektor wird verbunden und der Fenster "Netzwerk-Setup" erscheint.



Tipp

Wenn der Fenster für die Kennworteingabe erscheint, geben Sie das Kennwort des Projektoradministrators (mit Admin-Identifikation) ein und klicken Sie auf "OK".

Am Anfang ist kein Administratorkennwort eingestellt. Sie sollten zur Sicherheit ein Kennwort für den Administratorbenutzer (mit Admin-Identifikation) einstellen.

Klicken Sie das Projektorsymbol des NetworkManagers zum Einstellen eines Kennworts mit der rechten Maustaste an. ➡ S.5

Grundsätzliche Netzwerkeinstellungen

Wenn ein Projektor verbunden ist, werden der Projektorname und seine Netzwerk-Setup-Daten, die Sie angegeben haben, angezeigt. Wenn "DHCP" auf "ON" gestellt ist, können Sie Netzwerk-Setup-Daten nicht ändern. Der Anfangswert für "DHCP" ist "OFF".

An einem Wired LAN angeschlossene Projektoren

Nicht einstellbar




An einem Wireless LAN angeschlossene Projektoren

Vorgehen

1

Korrigieren Sie folgende Optionen, wenn Sie sie ändern möchten.

Projektorname	Geben Sie einen Projektornamen ein. Es können bis zu 15 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen und das Symbol "-" (Bindestrich) eingegeben werden. Ein Projektorname, der nur aus Zahlen besteht, ist nicht erlaubt.
DHCP	Wählen Sie "ON", um das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) für die automatische Zuweisung einer IP-Adresse zu verwenden. Wählen Sie "OFF", um die IP-Adresse manuell einzustellen.
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Projektors ein. In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255)
Subnet-Mask	Geben Sie die IP-Adresse der Subnet-Mask ein. In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden Subnetzmasken dürfen nicht verwendet werden: 0.x.x.x bis 254.255.255.255, 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255)
Gateway-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse des Standard-Gateways ein. In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden Gateway IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 0.0.0.0, 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255)
Primärer DNS ^{*1}	Die erste IP-Adresse für den DNS eingeben.
Sekundärer DNS ^{*1}	Die zweite IP-Adresse für den DNS eingeben.
DNS-Domänenname ^{*1*3}	Festlegung der DNS-Netzwerkdomäne für den Betrieb des Projektors.
WINS 1 ^{*1*3}	Die erste IP-Adresse für den WINS Server eingeben.
WINS 2 ^{*1*3}	Die zweite IP-Adresse für den WINS Server eingeben.

Prioritätsgateway ^{*2}	Einstellung des zu verwendenden Netzwerks "Wired LAN" oder "Wireless LAN" zum Senden einer Störungsbenachrichtigung über SNMP-Auffangroutinen oder über E-Mail.
Schaltfläche "E-Mail-Benachrichtigungsfunktion"	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, kann die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion eingestellt werden.  S.8
Schaltfläche "SNMP"	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, kann die Managementfunktion durch SNMP eingestellt werden.  S.10
Schaltfläche "Wireless LAN"	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit der Übertragung zu beginnen.  S.11
Schaltfläche "Speichern"	Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird Ihr Setup in der angegebenen Datei gespeichert.

- *1 Gewisse Einstellungen sind je nach Modell des Projektors nicht möglich. Punkte, die sich nicht einstellen lassen, werden in Grau angezeigt.
- *2 Je nach Modell des Projektors ist es möglich, dass dieser Punkt nicht angezeigt wird.
- *3 Beim nächsten Start von EMP NetworkManager werden die DNS Domänenname und die WINS1/WINS2-Einstellwerte auf die Voreinstellungen zurückgestellt. Bei Bedarf müssen die Einstellungen erneut vorgenommen werden.

2 Klicken Sie die Schaltfläche "Einstellen" an.

Der Fenster setup-ende erscheint.



Tipp

Wenn Sie die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion auf "ON" einstellen und einen Parameter der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion ändern, wird eine Bestätigungsmeldung für die Übertragung der Test-E-Mail angezeigt.

Wenn Sie auf "Ja" klicken, wird die Test- E- Mail gesendet und der Bildschirm setup-ende erscheint.

3

Klicken Sie die Schaltfläche "OK" an.


Ihr Setup wird eingegeben.

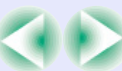
Einstellen der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion

Mit der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion lassen sich beim Auftreten einer Störung oder Warnung eines am Netzwerk angeschlossenen Projektors E-Mails senden. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn sich dieser weit vom Projektor entfernt befindet.



Tipp

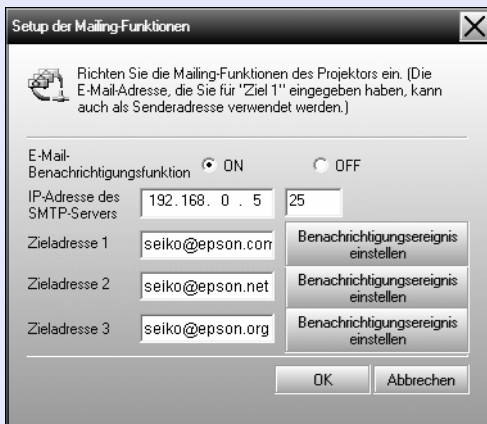
- Es lassen sich bis zu drei Adressen für eine Benachrichtigung eingeben und eine Benachrichtigung kann zu allen Adressen gleichzeitig gesendet werden.
- Beim Auftreten eines schwerwiegenden Problems, durch welches der Projektor sofort ausgeschaltet wird, kann es möglich sein, dass der Projektor keine Benachrichtigung über die aufgetretene Störung senden kann.
- Falls der Punkt "Standby-Modus" im Projektormenü auf "Netzwerk ein" eingestellt ist, lässt sich der Projektor auch bei eingeschalteter Betriebsbereitschaft (bei ausgeschalteter Stromversorgung) über das Netzwerk überwachen und steuern.  Bedienungsanleitung Projektor



Vorgehen

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "E-Mail-Benachrichtigungsfunktion" im Fenster "Netzwerk-Setup".

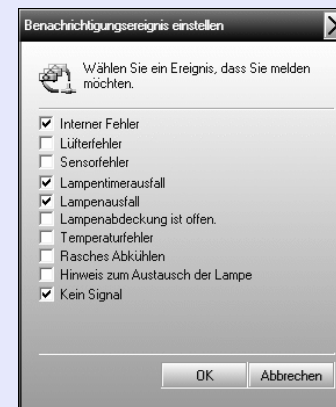
2 Stellen Sie die folgenden Parameter ein.



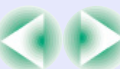
E-Mail-Benachrichtigungs-funktion	Auf "ON" stellen, um die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion zu verwenden.
IP-Adresse des SMTP-Servers	Geben Sie die IP-Adresse des SMTP-Server an. In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255) Wenn Sie eine Portnummer des SMTP-Servers ändern, geben Sie diese Portnummer an. Die Voreinstellung ist "25". Es kann eine Zahl zwischen 1 und 65535 eingegeben werden.

Zieladresse 1	Geben Sie die Zieladresse der Benachrichtigungs-E-Mail an. Es können bis zu drei (3) Ziele eingestellt werden. Es können bis zu 64 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen eingegeben werden.
Zieladresse 2	
Zieladresse 3	Die Adresse, die Sie als "Zieladresse 1" eingestellt haben, wird auch als Quelladresse verwendet.

3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Benachrichtigungsereignis einstellen" und kontrollieren Sie die im angezeigten Fenster die Punkte für die E-Mail-Benachrichtigung.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".
Wenn der Fenster "Setup der Mailing-Funktionen" wieder erscheint, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die zu meldenden Ereignisse einzustellen.



5 Klicken Sie nach abgeschlossener Einstellung auf die Schaltfläche "OK".

Der Fenster "Netzwerk-Setup" erscheint wieder.



Tipp

Falls die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion auf "ON" eingestellt ist, können Sie die Parameter der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion ändern und die Schaltfläche "Einstellen" des Netzwerkeinstellungsfenster anklicken, danach erscheint eine Anzeige zur Bestätigung der Testübertragung. Wenn Sie "Ja" anklicken, wird die Testübertragung gesendet.

Einstellen des SNMP

Bei aktivierter SNMP-Funktion kann der Projektor beim Auftreten einer Projektorstörung oder Warnung eine Benachrichtigung an voreingestellte Computer senden. Mit dieser Funktion kann der Bediener über auftretende Projektorprobleme informiert werden, auch wenn sich dieser weit vom Projektor entfernt befindet.

Vorgehen

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche "SNMP" im Fenster "Netzwerk-Setup".

2 Stellen Sie die folgenden Parameter ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

SNMP-Setup

Richten Sie das SNMP des Projektors ein.

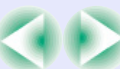
Trap-IP-Adresse 1: 192 . 168 . 0 . 1

Trap-IP-Adresse 2: 192 . 168 . 0 . 2

Community-Name: public

OK Abbrechen

Trap IP-Adresse 1	Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein, zu dem eine Benachrichtigung einer aufgetretenen Warnung gesendet werden soll. Falls keine Benachrichtigung an die für "Trap IP-Adresse 1" eingestellte IP-Adresse gesendet werden kann, wird die Benachrichtigung an die für "Trap IP-Adresse 2" eingestellte IP-Adresse gesendet.
Trap-IP-Adresse 2	In jedem Feld der IP-Adresse können Zahlen von 0 bis 255 eingegeben werden. Die folgenden IP-Adressen dürfen nicht verwendet werden: 127.x.x.x, 224.0.0.0 bis 255.255.255.255 (x ist eine Zahl von 0 bis 255)
Community-Name	Geben Sie den Gemeinschaftsnamen des SNMP ein. Es können bis zu 8 alphanumerische Zeichen eingegeben werden.



**Tipp**

- *Es lassen sich bis zu zwei IP-Adressen eingeben, falls die Benachrichtigung nicht an die erste eingegebene IP-Adresse gesendet werden kann, wird sie an die zweite Adresse gesendet.*
- *Eine Verwaltung mit SNMP sollte immer von jemandem ausgeführt werden, der sich mit Computernetzwerken auskennt, wie ein Netzwerk-Administrator.*
- *Für die Überwachung des Projektors mit der SNMP-Funktion muss SNMP Manager im Computer installiert sein.*

Wireless LAN-Einstellungen

Beim Anklicken von "Wireless LAN" werden die Wireless LAN-Einstellungen angezeigt.

Für die Wireless LAN-Einstellungen mit dem Projektorsymbol muss der Computer mit dem Projektor über ein Wireless LAN verbunden sein. Es lassen sich nicht beide Einstellungen miteinander ausführen.

- Falls im Kartensteckplatz des Projektors keine Wireless LAN-Karte eingesetzt ist
- Falls der Projektor über ein Wired LAN mit dem Computer verbunden ist
- Falls der Projektor nicht über eine Wireless LAN-Funktion verfügt

Für die Wireless LAN-Einstellungen mit dem Symbol "Eine Konfigurationsdatei (Wireless) erstellen" (☛ S.15) brauchen der Computer und der Projektor nicht miteinander über ein Wireless LAN verbunden zu sein.

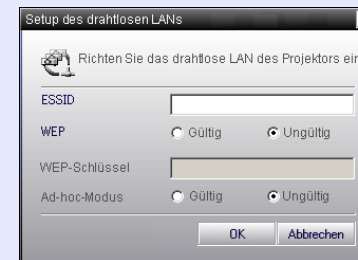
Vorgehen**1**

Klicken im Fenster Netzwerkeinstellung auf "Wireless LAN".

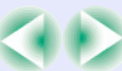
2

Führen Sie die folgenden Einstellungen aus und klicken Sie danach auf "OK".

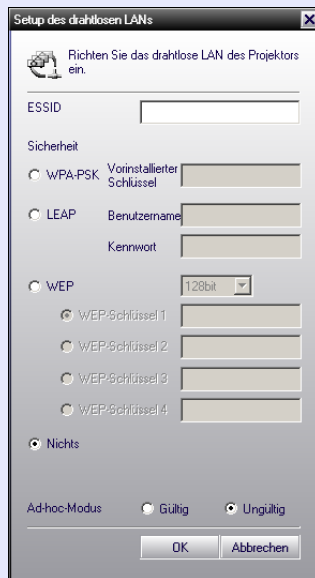
Je nach Art des Projektors erscheint eines der folgenden Fenster.



<u>ESSID</u> »	Die ESSID für das Wireless LAN-Gerät eingeben. Es können bis zu 32 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen und das Symbol "-" (Bindestrich) eingegeben werden. Es ist jedoch nicht unbedingt notwendig, ein Symbol einzugeben.
<u>WEP</u> »	Zur Verschlüsselung der zu übertragenden Daten wird ein WEP-Schlüssel verwendet. Wählen Sie "Gültig" zur Verschlüsselung der Daten. Wenn "Ungültig" gewählt wird, so wird die Einstellung "WEP-Schlüssel" ebenfalls deaktiviert.
WEP-Schlüssel	Den Verschlüsselungsschlüssel eingeben. Falls ein Verschlüsselungsschlüssel registriert ist, lassen sich die Daten nur übertragen, wenn die Verschlüsselungsschlüssel des Computers und des Projektors identisch sind. Einen Verschlüsselungsschlüssel bestehend aus den folgenden alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen eingeben. SCII-Zeicheneingabe: 5 oder 13 Zeichen Hexadezimale Eingabe: 10 oder 26 Zeichen



Ad-hoc-Modus	<p>"Gültig" einstellen, falls der Projektor direkt an einem Computer über ein Wireless LAN, ohne Verwendung eines Zugriffspunkts, verbunden werden soll.</p> <p>Bei Verwendung des Leichtverbindungsmodus in NetworkScreen "Gültig" einstellen.</p> <p>Bei einem Projektor mit installiertem EasyMP wird der Leichtverbindungsmodus automatisch eingestellt, wenn der Adhoc-Modus auf "Gültig" eingestellt wird. Weil mit dem Leichtverbindungsmodus dem Projektor automatisch eine IP-Adresse zugeordnet wird, werden die Einstellungen von "Netzwerk-Setup" nicht verwendet.</p>
--------------	--



ESSID	Die ESSID für das Wireless LAN-Gerät eingeben. Es können bis zu 32 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen oder Symbole* ² eingegeben werden. Es ist jedoch nicht unbedingt notwendig, ein Symbol einzugeben.
Sicherheit	Die Sicherheitseinstellung unter " WPA-PSK ", " LEAP " und " WEP " wählen. Falls keine Sicherheitseinstellung erwünscht ist, "Nichts" einstellen.
WPA-PSK	<p>Vorinstallierter Schlüssel*¹</p> <p>Den PSK (allgemeiner Schlüssel) für WPA eingeben. Es können zwischen 8–63 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen oder Symbole*² eingegeben werden.</p>

LEAP	Benutzername* ¹	Den Benutzernamen eingeben. Es können bis zu 64 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen oder Symbole* ² eingegeben werden.
	Kennwort* ¹	Ein Kennwort eingeben. Es können bis zu 64 alphanumerische Ein-Byte-Zeichen oder Symbole* ² eingegeben werden. Das eingegebene Kennwort wird als "*****" angezeigt.
WEP	64bit/128bit	Für die WEP-Verschlüsselung lässt sich die Verschlüsselungsart "64 bit" oder "128 bit" einstellen.
	WEP-Schlüssel	<p>Den Verschlüsselungsschlüssel eingeben. Es lassen sich bis zu vier Schlüssel eingeben.</p> <p>Falls ein Verschlüsselungsschlüssel registriert ist, lassen sich die Daten nur übertragen, wenn die Verschlüsselungsschlüssel des Computers und des Projektors identisch sind.</p> <p>Einen Verschlüsselungsschlüssel bestehend aus den folgenden alphanumerischen Ein-Byte-Zeichen eingeben.</p> <p>SCII-Zeicheneingabe: 5 oder 13 Zeichen</p> <p>Hexadezimale Eingabe: 10 oder 26 Zeichen</p>
Ad-hoc-Modus		<p>"Gültig" einstellen, falls der Projektor direkt an einem Computer über ein Wireless LAN, ohne Verwendung eines Zugriffspunkts, verbunden werden soll.</p> <p>Bei Verwendung des Leichtverbindungsmodus in NetworkScreen "Gültig" einstellen.</p> <p>Bei einem Projektor mit installiertem EasyMP wird der Leichtverbindungsmodus automatisch eingestellt, wenn der Adhoc-Modus auf "Gültig" eingestellt wird. Weil mit dem Leichtverbindungsmodus dem Projektor automatisch eine IP-Adresse zugeordnet wird, werden die Einstellungen von "Netzwerk-Setup" nicht verwendet.</p>

*1 Diese Einstellung lässt sich nur vornehmen, wenn das Symbol "Eine Konfigurationsdatei (Wireless) erstellen" für die Netzwerkeinstellungen eingestellt ist. Eine Einstellung ist nicht möglich, wenn das Projektorsymbol für die Netzwerkeinstellungen eingestellt ist.

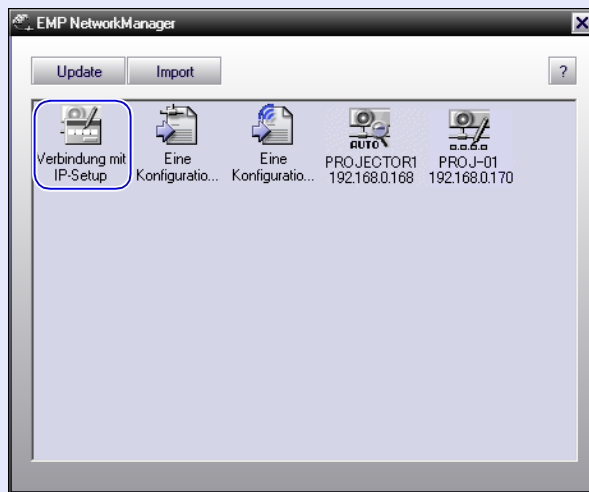
*2 Leerzeichen und Doppelpunkt sind unzulässige Zeichen.

Wenn das Symbol des erforderlichen Projektors im EMP NetworkManager nicht angezeigt wird, verwenden Sie folgendes Verfahren.

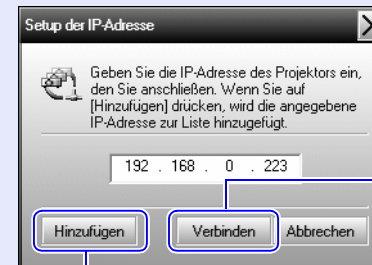
Verbindung durch Angabe einer IP-Adresse

Vorgehen

- 1 Klicken Sie die Schaltfläche "Verbindung mit IP-Setup" doppelt an.



- 2 Geben Sie die IP-Adresse des zu verbindenden Projektors ein.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Verbindung mit dem angegebenen Projektor herzustellen.

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den angegebenen Projektor hinzuzufügen. Das Symbol für diesen Projektor wird angezeigt.

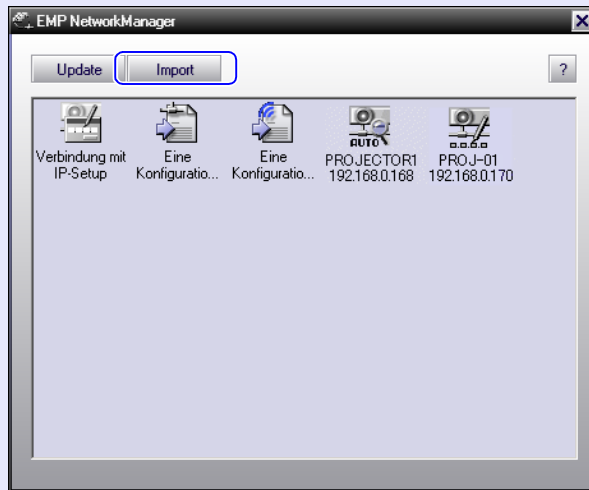
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche "Verbinden".

Importieren der vom EMP Monitor registrierten Liste

Die Projektorliste, die mit EMP Monitor auf der mit dem Projektor mitgelieferten CD-ROM "EPSON Projector Software" registriert wurde, kann wie folgt geladen und angewendet werden.

Vorgehen

1 Klicken Sie die Schaltfläche "Import" an.



2 Wählen Sie die mit EMP Monitor registrierte Datei und klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen".

Das Symbol des Projektors, den Sie mit Hilfe von EMP Monitor überwacht haben, wird hinzugefügt.

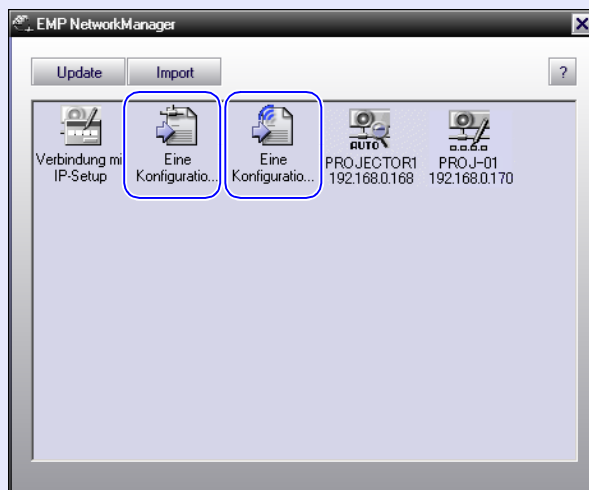
Für die Netzwerkeinstellungen von Projektoren lassen sich die Netzwerkeinstellungen in eine Datei exportieren, die danach in die Projektoren geladen werden kann.

Anlegen einer Konfigurationsdatei

Vorgehen

- 1 Das Symbol "Eine Konfigurationsdatei (Wired) erstellen" oder "Eine Konfigurationsdatei (Wireless) erstellen" doppelt anklicken.

Wenn der Projektor an einem Wired LAN angeschlossen ist, das Symbol "Eine Konfigurationsdatei (Wired) erstellen" anklicken, wenn der Projektor an einem Wireless LAN angeschlossen ist, das Symbol "Eine Konfigurationsdatei (Wireless) erstellen" anklicken.



2

- 2 Nehmen Sie die notwendigen Einstellungen im Netzwerkfenster vor und klicken Sie auf die Schaltfläche "Erstellen".

Die Einstellung der einzelnen Punkte ist gleich wie wenn das Fenster mit dem Projektorsymbol angezeigt wird. S.7

Eine Konfigurationsdatei (Wired) erstellen

Eine Konfigurationsdatei (Wireless) erstellen

Nicht einstellbar



3 Geben Sie einen Dateinamen ein und speichern Sie die Konfigurationsdatei.

Speichern Sie die Konfigurationsdatei auf einer Speicherkarte oder in einem USB-Speichermedium.



Tipp

- *Die Konfigurationsdatei ist auf besondere Weise verschlüsselt, deshalb bleiben Einzelheiten wie der WEP-Schlüssel unsichtbar.*
- *Die Konfigurationsdatei wird mit der Erweiterung .ncf gespeichert. Diese Erweiterung darf nicht geändert werden. Falls die Erweiterung auf etwas anderes als .ncf geändert wird, ist eine Anwendung der Einstellungen auf andere Projektoren nicht möglich.*
- *Für den Dateinamen dürfen keine Doppel-Byte-Zeichen verwendet werden.*

Laden der Konfigurationsdatei im Projektor

Vorgehen

1

Drücken Sie die [Power]-Taste der Fernbedienung, um den Projektor einzuschalten.

2

Führen Sie einen der folgenden Punkte aus.

- Stecken Sie die Speicherkarte mit der Konfigurationsdatei in den Kartensteckplatz des Projektors.
- Schließen Sie das USB-Speichermedium mit der Konfigurationsdatei an der [USB Type A]-Buchse an und schalten Sie den Projektor ein.

3

Drücken Sie die [EasyMP]-Taste der Fernbedienung und kontrollieren Sie, ob "EasyMP" auf dem Bildschirm angezeigt wird.

CardPlayer wird gestartet und der Inhalt der Speicherkarte bzw. des Speichermediums wird angezeigt.

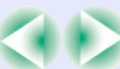
4

Drücken Sie die Taste [⏮] der Fernbedienung, um den Cursor auf die in den Projektor zu ladende Datei zu stellen.



Tipp

Für das Einsetzen bzw. das Anschließen des UBS-Speichermediums wird auf die Bedienungsanleitung des Projektors verwiesen.



- 5 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.**
Das Easy Menü wird angezeigt.

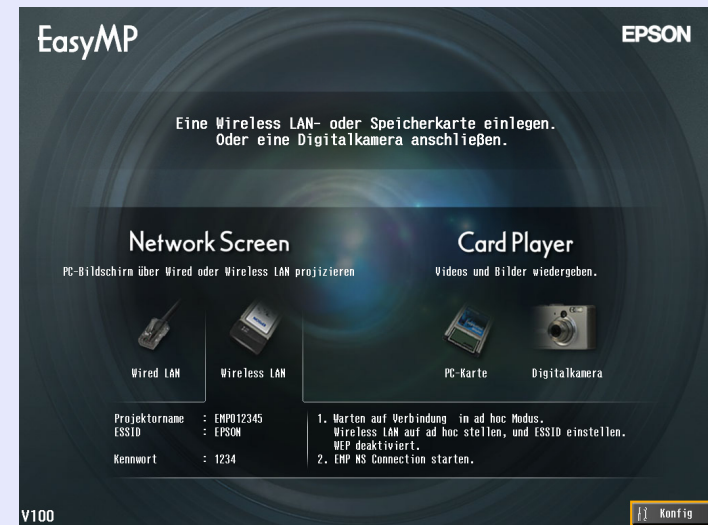


- 6 Kontrollieren Sie, ob der Cursor auf "Einstellen" gestellt ist und drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.**

Die Einstellungen der Konfigurationsdatei werden damit in den Projektor geladen. Während der Verarbeitung ändert sich der Cursor auf Blau und die "EJECT"-Taste ist funktionslos. Nach abgeschlossener Verarbeitung ändert sich der Cursor wieder auf Orange und die Funktion der "EJECT"-Taste kehrt zurück.

- 7 Drücken Sie die Taste [⏮] der Fernbedienung nach oben, um den Cursor auf die Schaltfläche "EJECT" zu stellen.**

- 8 Drücken Sie die [Enter]-Taste der Fernbedienung.**
CardPlayer wird geschlossen und der EasyMP-Bereitschaftsbildschirm wird angezeigt.



(Die Bildschirmeinheiten können je nach Projektor etwas verschieden sein.)



Im Folgenden werden einige in dieser Anleitung verwendete Fachausdrücke näher erklärt. Weitere Informationen können Sie in entsprechender Fachliteratur finden.

Authentifizierungsserver	Mit diesem Server wird die Benutzer-Authentifizierung zentral verwaltet. Mit einem Authentifizierungsserver lassen sich die Benutzerinformationen und die Benutzerauthentifizierung zentral verwalten. Außerdem verwenden viele Authentifizierungsserver hoch entwickelte Authentifizierungsverfahren und deshalb ist die Sicherheit auch entsprechend hoch.
CCX	Abkürzung für Cisco Compatible Extensions. Eine von Cisco Systems Inc. entwickelte Sicherheitstechnik für Wireless LAN, für die Authentifizierung werden RADIUS-Server verwendet.
DHCP	Abkürzung für Dynamic Host Configuration Protocol. Mit Hilfe dieses Protokolls lässt sich einem an ein Netzwerk angeschlossenen Computer automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
ESSID	ESS ist die Abkürzung für Extended Service Set. Die ESSID ist eine Identifikationsnummer für den Anschluss an ein entsprechendes Gegengerät über ein Wireless-LAN. Eine drahtlose Kommunikation ist zwischen Geräten mit übereinstimmenden ESSID-Nummern möglich.
Gateway	Ein Server (Router) für die Kommunikation über ein gemäß den Subnet-Masken unterteiltes Netzwerk.
IP-Adresse	Eine Reihe von Zahlen zur Kennzeichnung eines Gerätes, das mit einem Netzwerk verbunden ist.
LEAP	Eine von CCX verwendete Authentifizierungsart. Verwendung von Benutzernamen und Kennwörtern zur Authentifizierung, ohne elektronische Unterschriften.
RADIUS-Server	RADIUS ist eine Abkürzung für Remote Authentication Dialin User Service. Es ist ein Protokoll zur Authentifikation von Übertragungen für verschiedene Netzwerke, einschließlich Wireless LAN. Ein RADIUS-Server ist ein Authentifizierungsserver , der Informationen wie Benutzernamen und Kennwörter speichert und sich auf Funktionen, wie die Authentifizierung des Zugriffs auf Wireless LAN-Zugriffspunkte spezialisiert. Mit einem RADIUS-Server lassen sich die Zugriffspunkte und Benutzernamen zentral verwalten, ohne dass die Benutzerinformation separat an jedem Zugriffspunkt gespeichert werden muss, falls in einem Wireless LAN mehrere Zugriffspunkte vorhanden sind.
SNMP	Eine Abkürzung für Simple Network Management Protocol, das als Protokoll zur Überwachung und Steuerung von Geräten, wie Router und Computer, die an ein TCP/IP Netzwerk angeschlossen sind, dient.
Subnet-Maske	Dies ist eine Nummer, die anhand der IP-Adresse die Bitzahl festlegt, die für die Netzwerkadressen der zugewiesenen Netzwerke (Subnets) verwendet werden.
TKIP	Abkürzung für Temporal Key Integrity Protocol. Eine für WPA verwendete Codierungsart. Der Verschlüsselungsschlüssel wird nach einer gewissen Zeit erneuert um die Sicherheit des Verschlüsselungscodes zu erhöhen.
Trap IP-Adresse	Dies ist die IP-Adresse des Computers, der bei einer SNMP-Fehlermeldung benachrichtigt wird. Geben Sie die IP-Adresse des Computers in der Trap-IP-Adresse an, an den die Fehlermeldungen gesendet werden sollen.
WEP	WEP steht für Wired Equivalent Privacy. Dies ist eine Sicherheitsmethode, bei der die Daten während des Sendevorgangs verschlüsselt werden. Eine Datenkommunikation ist erst möglich, wenn die Sende- und Empfangsgeräte mit demselben Verschlüsselungscode beim WEP angemeldet (registriert) sind.
WPA-PSK	WPA ist eine Abkürzung für Wi-Fi Protected Access. Ein Verschlüsselungsstandard der erhöhte Sicherheit bietet, was der schwache Punkt von WEP ist. TKIP wird als Verschlüsselungsart verwendet. PSK ist eine Abkürzung für Pre Shared Key, ein allgemeiner Schlüssel, der für die Verschlüsselung verwendet wird. Eine Datenübertragung ist nur möglich, wenn beide Geräte den gleichen allgemeinen Schlüssel verwenden.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung der SEIKO EPSON CORPORATION in irgendeiner Form reproduziert oder in einem System gespeichert werden, das zur Wiedergabe geeignet ist. Es darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von SEIKO EPSON CORPORATION weder in irgend einer Form übertragen, noch elektronisch oder mechanisch bearbeitet oder photokopiert bzw. aufgenommen werden. Es wird keine patentrechtliche Verantwortung für die Informationen in diesem Handbuch übernommen. Weiterhin wird keine Verantwortung für Folgeschäden übernommen, die sich aus der Benutzung dieser Publikation ergeben können.

Weder SEIKO EPSON CORPORATION noch seine angeschlossenen Organisationen haften gegenüber dem Käufer oder dritten Parteien für Beschädigungen, Verlust oder Kosten. Es wird auch keine Haftung für Folgekosten übernommen, die dem Käufer oder dritten Parteien als Ergebnis von Unfällen, Falschbedienung, dem Mißbrauch mit diesem Gerät oder nicht autorisierten Modifikationen, Reparaturen oder Abänderungen an diesem Produkt entstehen. Das gilt auch für die Nichtbeachtung der genauen Anweisungen (außer U.S.) der Bedienungs- und Wartungsanweisungen der SEIKO EPSON CORPORATION.

SEIKO EPSON CORPORATION haftet nicht für Schäden oder Probleme, die durch die Benutzung von Zubehör- oder Verbrauchsprodukten entstanden sind, die keine Original EPSON-Produkte sind oder die nicht von der SEIKO EPSON CORPORATION als zugelassene EPSON-Produkte gekennzeichnet sind.

Allgemeiner Hinweis:

EPSON ist ein geschützte Warenzeichen von SEIKO EPSON CORPORATION.

Macintosh ist ein geschütztes Warenzeichen von Apple Computer Inc.

Windows und Windows NT sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den USA.

Cisco Systems ist ein eingetragenes Warenzeichen von Cisco Systems Inc. in den US und in anderen Ländern.

Weitere Produktnamen, die hier nur zur Beschreibung benutzt werden, sind Warenzeichen ihrer betreffenden Firmen. EPSON weist jegliche Rechte an diesen Marken von sich.

Dieses Produkt verwendet Open-Source-Software.